

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/IX-020/2014)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 15.09.2014, 15:01 Uhr bis 16:15 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Straßenbauprojekte 2014 Vorlage: 2216-2014/DaDi
2.2.	Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 26 zwischen Dieburg und Roßdorf Vorlage: 2173-2014/DaDi
2.3.	K 124 grundhafte Erneuerung zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern Vorlage: 2192-2014/DaDi
2.4.	Bauprogramm Kreisstraßen Vorlage: 2237-2014/DaDi
2.5.	Straßenverkehrszählung Vorlage: 2241-2014/DaDi
2.6.	Machbarkeitsstudie "Leistungsfähiger Anschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg" an das Autobahnnetz Schreiben des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung Vorlage: 2249-2014/DaDi
2.7.	Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) der Kreisstraßen Vorlage: 2295-2014/DaDi
2.8.	Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. §58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit Vorlage: 2310-2014/DaDi

2.9.	Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt Vorlage: 2311-2014/DaDi
2.10.	Erneuerung von Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen Vorlage: 2256-2014/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Mitteilungen und Anfragen
4.1.	Möglichkeit für Fragen an Vertreter von Hessen mobil

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Margrit Herbst	
Herr Bürgermeister Patrick Koch	
Herr Harald Plößer	
Frau Karin Spalt	Vertreterin für Abg. Kirchhöfer, Gudrun
Frau Bürgermeisterin Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Frau Marita Keil	Vertreterin für Abg. Klock, Frank
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Christiane Krämer	
Herr Ben Lüttges	
Frau Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW-PP	
Herr Markus Brechtel	
Fraktion von Die Linke	
Herr Arno Grieger	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 2.1 (15:10 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfeffig	ab TOP 2.1 (15:15 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 2.1 (15:06 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	
Verwaltung	
Frau Christine Girschick	
Herr Frank Horneff	
Frau Martina Löffler	
Frau Nicole Mally	
Gäste	

Anwesende
Herr Eichstätt
Herr Krämer
Herr Andreas Moritz

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Gudrun Kirchhöfer
Fraktion der CDU
Herr Frank Klock

Vorsitzender Handschuh stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er stellt das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest, die Tagesordnungspunkte 2.1 und 4.1 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 19. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Vorsitzender Handschuh verweist auf die aktuelle Tagesordnung des Kreistages am 29.09.2014 und stellt fest, dass keine Vorlagen vorzubereiten sind.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2216-2014/DaDi
Aktenzeichen: 712-014
Betreff: **Straßenbauprojekte 2014**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Krämer, Hessen mobil, stellt die Projekte 2014 vor und gibt einen Überblick über die im Jahr 2015 geplanten Maßnahmen. Die Präsentation mit dem aktuellen Stand der Bauabwicklung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Fragen werden durch **Herrn Moritz**, **Herrn Krämer** und **Herrn Eichstädt** beantwortet.

Abg. Krämer (Grüne) regt an, Feuerwehrrübungen im Lohbergtunnel während der Wartungszeiten durchzuführen.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig regt an, Wartungen an Wochenenden durchzuführen.

Herr Moritz gibt hierzu nachfolgende Ausführungen zu Protokoll:

Die Wartungsfirma bietet keine Sonntagsarbeit an (es gibt hierzu aufgrund der sehr speziellen Geräte- und Rechner-technik auch kaum Möglichkeiten, den Anbieter zu wechseln). Die nächste Wartung wird voraussichtlich Mitte November stattfinden. Dabei handelt es sich um eine kleine Wartung über 2 Nächte.

Die Bündelung der Wartung mit einer Notfallübung ist nicht möglich, weil die Tunnel-technik dann zur Verfügung stehen muss und gegenseitige Behinderungen durch Wartungspersonal und Rettungskräfte ausgeschlossen werden müssen.

Herr Landrat Schellhaas gibt die Präsentationsfolien der durch HessenMobil im Jahr 2014 beabsichtigten Maßnahmen zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2173-2014/DaDi

Aktenzeichen: 714-002

Betreff: **Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 26 zwischen Dieburg und Roßdorf**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Krämer** (Grüne) berichtet **Kreisbeigeordneter Fleischmann**, dass sich nach Mitteilung von **Herrn Verkehrsminister Tarek Al-Wazir** eine Antwort auf das Schreiben von **Landrat Schellhaas** in Vorbereitung befindet und dieses auch Informationen zu der Unfallstatistik enthalten soll.

Landrat Schellhaas berichtet:

Der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir wurde angeschrieben mit der Bitte zu prüfen, ob wieder eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 26 zwischen Dieburg und Roßdorf angeordnet werden kann. Der beigelegte Schriftverkehr in der Angelegenheit wird zur Kenntnis gegeben.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2192-2014/DaDi

Aktenzeichen: 712-013

Betreff: **K 124 grundlegende Erneuerung zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Auf Grundlage der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben auf das Land Hessen wird Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement der Auftrag zur Erstellung eines Vorentwurfs und eines Bauentwurfs für die Maßnahme „K 124 grundlegende Erneuerung zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern“ erteilt.

Die erforderlichen Mittel von 27.996,22 € stehen im Haushaltsplan - Finanzhaushalt - unter dem Produkt 1.12.01.01 bei der Maßnahme „Planungskosten Kreisstraßen“ zur Verfügung.

Für die Maßnahme waren bereits in Vorjahren Mittel im Haushalt eingestellt und es wurden bereits Vorleistungen für Vermessung und ein Baugrundgutachten erbracht. Es handelt sich daher um eine Fortführungsmaßnahme im Sinne des § 99 HGO Abs. 1 Nr. 1 HGO.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: K 124 Habitzheim – Klein-Zimmern

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 8050310	27.996,22 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2237-2014/DaDi

Aktenzeichen: 712-015

Betreff: **Bauprogramm Kreisstraßen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Krämer** (Grüne) sagt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** Erläuterungen zu, warum unter Punkt 3.1 zurzeit kein konkretes Projekt vorgesehen ist.

Landrat Schellbaas berichtet:

Im Rahmen der bestehenden Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen wird in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil ein Bauprogramm für die Kreisstraßen erarbeitet. Dieses wird jährlich fortgeschrieben und dient als Arbeitsgrundlage für weitere Planungen. Das Bauprogramm in der derzeitigen Fassung wird in Anlage zur Kenntnis gegeben.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 2241-2014/DaDi
 Aktenzeichen: 712-016
 Betreff: **Straßenverkehrszählung**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

Fragen werden durch **Herrn Moritz**, Hessen mobil, beantwortet.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Handschuh** gibt **Herr Moritz** das Zählstellenverzeichnis (Anlage 2) und die Verkehrsmengenkarte für Hessen (Anlage 3) zu Protokoll.

Beschluss:

Die Verkehrszahlen für die Kreisstraßen des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden im Jahr 2015 im Rahmen der bundesweiten Straßenverkehrszählung erhoben. Die Zählung wird von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement im Rahmen des bestehenden Vertrages zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen veranlasst. Es entstehen voraussichtliche Kosten von 15.000 €.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan unter dem Produkt 1.12.01.01 und dem Sachkonto 6165000 „Unterhaltung der Kreisstraßen“ zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 6165000	15.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 2249-2014/DaDi

Aktenzeichen: 715-007

Betreff: **Machbarkeitsstudie "Leistungsfähiger Anschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg" an das Autobahnnetz
Schreiben des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt das als Anlage beigefügte Schreiben von Herrn Minister Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 2295-2014/DaDi

Aktenzeichen: 712-012

Betreff: **Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) der Kreisstraßen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Brechtel** (FW-PP) sagt **Herr Moritz** zu, dem Infrastruktur- und Umweltausschuss, sofern möglich, weitere Informationen zu den Kriterien der Zustandserfassung und -bewertung der Kreisstraßen zur Verfügung zu stellen.

Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis:

Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Kreisausschusses vom 20.05.2014 Vorlage-Nr. 2138-2014/DaDi wird folgendes mitgeteilt:

Der Beschluss wurde um den Zusatz ergänzt *„Die ZEB soll auch im ganzheitliche Kontext den Sanierungsbedarf im Hinblick auf z.B. vorhandene Radstreifen, Beschilderung und Fahrbahnmarkierungen umfassen“*.

Hierzu teilt Hessen Mobil auf Anfrage mit:

„Radwege werden von Hessen Mobil derzeit nicht erfasst. Messsysteme sind in der Erprobung, aber wohl noch nicht ausgereift, Beschilderung und Markierung werden momentan auch nicht erfasst. Eine Erfassung und Zustandsbeurteilung wäre möglich, ist aber sehr aufwändig und damit auch mit wahrscheinlich relativ hohen Kosten verbunden.“

Die Beauftragung der ZEB soll daher wie ursprünglich vorgeschlagen erfolgen. Hessen Mobil hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Zustandserfassung in 2014 aus terminlichen Gründen wahrscheinlich nicht mehr umgesetzt werden kann und dann für 2015 vorgesehen ist.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 2310-2014/DaDi

Aktenzeichen: 650-001

Betreff: **Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. §58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Die nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes anerkannten Naturschutzverbände im Landkreis Darmstadt-Dieburg erhalten einen einmaligen Zuschuss als Anerkennung für die Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben (§ 63 ff. Bundesnaturschutzgesetz und § 23 Hess. Ausführungsgesetz) und ihrer gemeinnützigen Tätigkeiten:

- | | |
|---|------------|
| • Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen | 400,00 € |
| • Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland | 1.200,00 € |
| • Naturschutzbund (Deutschland) | 1.200,00 € |
| • Deutsche Gebirgs- und Wandervereine | 1.200,00 € |
| • Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz | 1.200,00 € |
| • Landesjagdverband | 400,00 € |
| • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald | 400,00 € |
| • - Verband Hessischer Sportfischer | 400,00 € |

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2014 auf dem Produkt 1.13.03.01 unter der Kontenobergruppe 71 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.13.03.01

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 7178000	6.400,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 2311-2014/DaDi

Aktenzeichen: 650-005

Betreff: **Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

An dem Projekt „Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt“ beteiligt sich der Landkreis auch im Jahr 2014 mit einem Zuschuss in Höhe von

4.000,00 €.

Das Projekt dient der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen aus dem § 6 BNatSchG und dem § 4 HAGBNatSchG.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2014 auf dem Produkt 1.13.03.01 unter der Kontengruppe 61 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.13.03.01
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 6120000	4.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 2256-2014/DaDi

Aktenzeichen: 712-017

Betreff: **Erneuerung von Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Fragen werden durch **Herrn Moritz**, Hessen mobil, beantwortet.

Landrat Schellhaas berichtet:

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement beabsichtigt, zwei Lichtsignalanlagen (LSA) im Landkreis zu erneuern, bei denen auch Kreisstraßen betroffen sind. Dies sind die LSA am Knotenpunkt L 3065/K 105 in Klein-Umstadt und die LSA am Knotenpunkt B 426/K 119 in Reinheim. Eine Sanierung ist erforderlich, da die Signalmasten nicht mehr den gültigen Statikbestimmungen entsprechen, eine Blindenausstattung erforderlich ist und durch Umstellung auf LED-Technik eine erhebliche Reduzierung des derzeitigen Stromverbrauchs erreicht werden kann.

Der Auftrag für die Erneuerung der LSA in Reinheim wurde bereits von Hessen Mobil erteilt. Die Gesamtkosten betragen 64.258,81 €, für den Landkreis errechnet sich ein Kostenanteil von 27,44 %, das sind laut Submissionsergebnis 17.632,62 €.

Die Erneuerung der LSA in Klein-Umstadt wurde ebenfalls von Hessen Mobil ausgeschrieben. Nach der Submission betragen die Kosten 67.883,55 €, der Kreisanteil beträgt hier 14.649,64 € (21,5 %).

Die Aufteilung der Kosten richtet sich nach der Straßenbreite und dem Verkehrsaufkommen der einzelnen Straßenäste am Knotenpunkt. Hessen Mobil wurde jeweils die Zustimmung zur Vergabe erteilt.

Für die Erneuerung von Lichtsignalanlagen (LSA) stehen 2014 im Haushaltsplan (Finanzhaushalt) 20.000 € bei dem Produkt „1.12.01.01 Kreisstraßen“ zur Verfügung. Das Submissionsergebnis lag bei beiden Anlagen deutlich über den Schätzkosten, was nach Auskunft von Hessen Mobil an den erheblichen Preissteigerungen im Vergleich zum Vorjahr liegt. Im Produktbereich Kreisstraßen stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung, um die über den vorhandenen Ansatz hinausgehenden Kosten (12.282,26 €) zu decken.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01
Investitionsmaßnahme: Erneuerung von Lichtsignalanlagen

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 8050310	32.282,26 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg Modellregion für den „Pakt für den Nachmittag“ geworden ist. Er erklärt, dass derzeit die Ermittlung der Grundlagen für den „Pakt für den Nachmittag“ erfolgen und dann Gespräche mit den ausgewählten Schulen und Standortkommunen stattfinden werden.

Weiter informiert **Kreisbeigeordneter Fleischmann**, dass voraussichtlich im Februar 2015 ein Konzept vorgelegt werden kann.

Darüber hinaus informiert **Kreisbeigeordneter Fleischmann** in Bezug auf das Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt, dass vor dem Ausbau des Dachgeschosses eine grundhafte Sanierung notwendig ist und gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Er teilt mit, dass bezüglich der Nutzung des Diakoniegrundstücks momentan Gespräche mit der Kirche geführt werden.

Fragen werden durch **Kreisbeigeordneten Fleischmann** beantwortet.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzender Handschuh weist darauf hin, dass **Kreisbeigeordnete Hofmann** den im Kreistag vertretenen Fraktionen Unterlagen der Sitzung des Konvents des Forum Flughafen und Region und der Fluglärmkommission am 12.09.2014 zu Lärmpausen am Verkehrsflughafen Frankfurt Main zur Verfügung stellt. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig** regt eine elektronische Weitergabe an die Fraktionen an.

Vorsitzender Handschuh stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Möglichkeit für Fragen an Vertreter von Hessen mobil**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Sudra** (CDU) gibt **Herr Moritz**, Hessen mobil, weitere Erläuterungen zu den im Rahmen der K 180 entstandenen Nachträgen und erklärt, dass zukünftig mehr in die Planung von Maßnahmen investiert werden wird.

Vorsitzender Handschuh schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 13. Oktober 2014

Heiko Handschuh
Vorsitzender

Nicole Mally
Schriftführerin